



## OFFENER HÖRSAAL

Öffentliche Universitätsvorlesungen

Sommersemester 2025

# Inhalt

---

## 2 Antike im Zerrspiegel politischer Ideologien

Dienstags 18.15 – 19.45 Uhr  
Beginn 15.04.2025

---

## 6 Literary Disability Studies. Aspekte einer inklusiven Philologie

Mittwochs 18.15 – 19.45 Uhr  
Beginn 23.04.2025

---

# Grußwort

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste,

auch im Sommersemester 2025 ist die Freie Universität wieder ein Ort großer Bewegung und Bewegtheit. Die Gründe, Auslöser und Stoßrichtungen dafür sind divers, liegen wie üblich innerhalb und außerhalb der Hochschule und sind, wie es in unserer komplexen Welt nun einmal ist, auf unterschiedliche Weise miteinander verbunden.



Das beste Hilfsmittel gegen Verunsicherung und Unkenntnis ist seit jeher Wissen und Aufklärung – dies muss insbesondere den langjährigen Gästen des Offenen Hörsaals ganz sicher nicht beigebracht werden. Welche Wissensbereiche und wie sie vermittelt werden, dem sind dabei praktisch keine Grenzen gesetzt. In diesem Semester beleuchtet der Offene Hörsaal beispielsweise populistische Narrative mit Fokus auf die Antike. In einer weiteren Vorlesungsreihe geht es übergeordnet um die sprachliche Betrachtung von Inklusion. Die Themen mögen auf den ersten Blick nicht automatisch miteinander zu tun haben – allein jedoch die Vergegenwärtigung, dass beide Bereiche wertvolle Informationen im Hinblick auf das aktuelle politische und soziale Miteinander bereithalten, lassen Verknüpfungspunkte erahnen.

Die Angebote des Offenen Hörsaals dienen einerseits natürlich der persönlichen Horizonterweiterung. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Faktor ist jedoch die Erkenntnis als solche, wie viel Inspirierendes und uns positiv Stimmendes in unserer Welt geschieht – eine Tatsache, die uns bei allen Herausforderungen, mit denen wir täglich konfrontiert werden, anregt und trägt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Inspiration und Vergnügen beim Lernen!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Günter M. Ziegler".

Prof. Dr. Günter M. Ziegler  
Präsident der Freien Universität Berlin

# Antike im Zerrspiegel politischer Ideologien

Eine interdisziplinäre Ringvorlesung der Freien Universität Berlin und des Berliner Antike-Kollegs

Konzeption: Prof. Dr. Dr. h. c. Friederike Fless  
Ida Viktoria Heinemann, M.A.  
Prof. Dr. Sebastian Richter

Oswald Spenglers weltgeschichtliche Projektion des zyklischen Aufstiegs und Niedergangs von paradigmatisch unvermischten, „identitären“ Kulturen (*Der Untergang des Abendlandes*, 1918) wird seit einigen Jahren von Vertreter\*innen der Neuen Rechten und von antiliberalen Historiker\*innen wiederentdeckt als Referenz und Ideenreservoir für antidemokratische politische Narrative und ist ein so aktuelles wie prägnantes Beispiel für die Wirksamkeit historischer (Fehl-)Deutungen und ihrer politischen Instrumentalisierung.

Hier setzt die geplante Ringvorlesung an. Sie möchte mit Beiträgen von Vertreter\*innen aus Fächern wie der Politikwissenschaft, der Alten und Neueren Geschichte, der Klassischen Philologie, der Prähistorischen, Vorderasiatischen und Klassischen Archäologie und der Ägyptologie ein inter- und transdisziplinäres Forum schaffen, um die Interpretation der Alten Welt und ihrer Kulturen, ihre ideologische Ausbeutung und ihre politische Indienstnahme zu untersuchen und die wissenschaftliche, methodenbasierte Erforschung der Alten Welt als Alternative aufzeigen.

In einer Gegenwart, in der sich die offene Gesellschaft mehr denn je zuvor seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs von antidemokratischen, autoritären Gegenentwürfen herausgefordert sieht, steht die Deutung der Vergangenheit in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Auseinandersetzung um die Gestaltung der Zukunft. Vergangenheiten, die dem Bereich des methodenbasierten Wissens, dem Zugang durch ein reflektierendes, aufgeklärtes „Ich“ entzogen sind, wirken wie ein Freud'sches „Es“ im kollektiven Un- und Unterbewussten; daraus geformte Narrative werden in der Hand populistischer Akteure zum Generator „triebhafter“, emotionsbesetzter Identitäten. Diese aktuelle Herausforderung an die Altertumswissenschaften möchte das Berliner Antike-Kolleg in der Ringvorlesung aufnehmen und im Sinne des FU-Wahlspruchs „Veritas – Iustitia – Libertas“ mit Studierenden, Wissenschaftler\*innen und der Öffentlichkeit bearbeiten.

Dienstags 18.15 – 19.45 Uhr  
Beginn 15.04.2025

Freie Universität Berlin, Hörsaal 1b  
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin  
► Barrierefreier Zugang über die Eingänge Habelschwerdter Allee 45 und Otto-von-Simson-Straße 26  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität Berlin (Thielplatz)  
Bus 110, M 11, X 83

Livestream: [www.fu-berlin.de/offenerhoersaal](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal)

## Kontakt

Ida Viktoria Heinemann, M.A., Berliner Antike-Kolleg  
Telefon: +49 30 - 266 428 522  
E-Mail: [viktoria.heinemann@berliner-antike-kolleg.org](mailto:viktoria.heinemann@berliner-antike-kolleg.org)  
[www.berliner-antike-kolleg.org/forschung/jahresthema2025\\_26](http://www.berliner-antike-kolleg.org/forschung/jahresthema2025_26)

## Programm

- 15.04.2025 **Ideologiegeprägte Narrative und wissenschaftliche Argumente: die Antike im politischen Deutungskampf**  
Prof. Dr. Marcus Llanque  
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät,  
Professur für Politische Theorie, Universität Augsburg
- 22.04.2025 **Der globale autoritäre Populismus und der „Untergang des Abendlandes“: Populistische Parteien und ihre Krisenmobilisierungen im Zeitalter von Demokratiekrise und Postfaktizität**  
Prof. Dr. Lars Rensmann  
Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät,  
Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt  
Vergleichende Regierungslehre, Universität Passau
- 29.04.2025 **Die ersten Staaten und Städte in Mesopotamien: eine Ideologiekritik**  
Prof. Dr. Reinhard Bernbeck  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Institut für Vorderasiatische Archäologie,  
Freie Universität Berlin

- 06.05.2025 Oswald Spengler und die apollinische Antike. Zu den vielfältigen Formen historischer Pseudomorphose**  
Prof. Dr. Melanie Möller  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften,  
Institut für Griechische und Lateinische Philologie,  
Freie Universität Berlin
- 13.05.2025 Der Antifeminismus der Neuen Rechten und seine Berufung auf antike Vorbilder**  
Prof. Dr. Babett Edelmann-Singer  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin
- 20.05.2025 „Völkerwanderung“: eine Übergangsepoke zwischen Politisierung und wissenschaftlicher Debatte**  
Prof. Dr. Gerda Heydemann  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin
- 27.05.2025 „Roter Sultan oder Höchster Herrscher?“: Die Gegenwart der osmanischen Geschichte in der Türkei**  
Prof. Dr. Elke Hartmann  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Institut für Turkologie, Freie Universität Berlin
- 03.06.2025 Kollaborative Archäologie: Indigene Wissenssysteme zur Erforschung der Vergangenheit Amazoniens**  
Prof. Dr. Carla Jaimes Betancourt  
Abteilung für Altamerikanistik, Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Universität Bonn
- 10.06.2025 Rasse und Altertum. Die Antike in rassistischen Geschichtserzählungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts**  
PD Dr. Felix Wiedemann  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Friedrich-Meinecke-Institut / Einstein Center Chronoi,  
Freie Universität Berlin
- 17.06.2025 Weiße Pharaonen – Menschenbild, Zeitgeist und Terminologien in ägyptologischen Schriften des 19. und 20. Jahrhunderts**  
Dr. Susanne Voss  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,  
Kolleg-Forschungsgruppe 2615 *Rethinking Oriental Despotism*, Freie Universität Berlin

- 24.06.2025 „L'immortalità dell'idea di Roma“. Mussolinis Inszenierung der Antike im faschistischen Rom**  
Prof. Dr. phil. Ursula Quatember  
Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt,  
Institut für Architektur, Fachgebiet für Bau- und Stadtgeschichte, Technische Universität Berlin
- 01.07.2025 Konzeptionen von Leadership in Vergangenheit und Gegenwart: ein interdisziplinärer Blick**  
Dr. Vesa Petri Juhani Arponen  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Exzellenzcluster ROOTS
- 08.07.2025 Nazis im Wolfspelz Frühgeschichte und die moderne extreme Rechte**  
Karl Banghard, M.A.  
Freilichtmuseum Oerlinghausen
- 15.07.2025 Arier, Aliens und Atlantis: Archäologische Wissenschaftskommunikation zwischen Popkultur und Ideologie**  
Jens Notroff, M.A.  
Deutsches Archäologisches Institut,  
Kommunikation, Zentrale-Präsidialbereich, Zentrale

# Literary Disability Studies. Aspekte einer inklusiven Philologie

Eine interdisziplinäre Ringvorlesung des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie, Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, in Kooperation mit dem DFG-Netzwerk „Inklusive Philologie. Literary Disability Studies im deutschsprachigen Raum“

Konzeption: Prof. Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff

Auch wenn der Begriff „Behinderung“ jüngeren Datums ist, beschäftigen sich literarische Texte seit jeher mit der gesellschaftlichen und kulturellen Selbstverständigung über Phänomene verkörperter Differenz. Vor diesem Hintergrund berücksichtigt die gegenwärtige Literaturwissenschaft vermehrt Perspektiven der Disability Studies, die Behinderung weniger als individuell-medizinische denn als sozio-kulturelle Differenzkategorie verstehen, und untersucht im Sinne der *Literary Disability Studies*, welche bedeutungsstiftenden Funktionen Repräsentationen von Behinderung in literarischen Texten besitzen. Die Vorträge über Verhandlungen körperlicher oder psychischer Behinderungen in Literatur, Kunst und Medien der Gegenwart verbinden Einzelanalysen mit theoretischen Standortbestimmungen und gesellschaftspolitischen Überlegungen.

Mittwochs            18.15 – 19.45 Uhr  
Beginn              23.04.2025

Freie Universität Berlin, Hörsaal 2  
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin  
► Barrierefreier Zugang über die Eingänge Habelschwerdter Allee 45 und Otto-von-Simson-Straße 26  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität Berlin (Thielplatz)  
Bus 110, M 11, X 83

► Bitte informieren Sie sich auf [www.fu-berlin.de/offenerhoersaal/literary-disability-studies](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal/literary-disability-studies) über Zugänglichkeitsmaßnahmen (z.B. Schriftdolmetschung).

Livestream: [www.fu-berlin.de/offenerhoersaal](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal)

## Kontakt

Prof. Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Freie Universität Berlin

E-Mail: [i.krueger-fuerhoff@fu-berlin.de](mailto:i.krueger-fuerhoff@fu-berlin.de)

Telefon: +49 03 - 838 548 08 (Sekr.)

[www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we04/krueger-fuerhoff](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we04/krueger-fuerhoff)

## Programm

### 23.04.2025 Lesung und Gespräch

Christoph Keller, St. Gallen/Schweiz

Autor von *Jeder Krüppel ein Superheld. Splitter aus dem Leben in der Exklusion* (2020)

Dr. Johannes Görbert

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät, Medical Humanities, Université de Fribourg/Schweiz

### 30.04.2025 Dramaturgien des Zugangs.

Über Theater und Accessibility

Jun.-Prof. Dr. Benjamin Wihstutz

Fachbereich Philosophie und Philologie, Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### 07.05.2025 Zwischen Inklusion und Medikalisierung:

Klinische Räume und Behinderung

in der europäischen Gegenwartsliteratur

Dr. med. Mona Baie, M.A.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät, Medical Humanities, Université de Fribourg/Schweiz

### 14.05.2025 Sinnliche Wahrnehmungen, Life Writing und Film:

Erfahrungen von Erblindung und Blindheit in John Hulls *Touching the Rock. An Experience of Blindness* (1990)

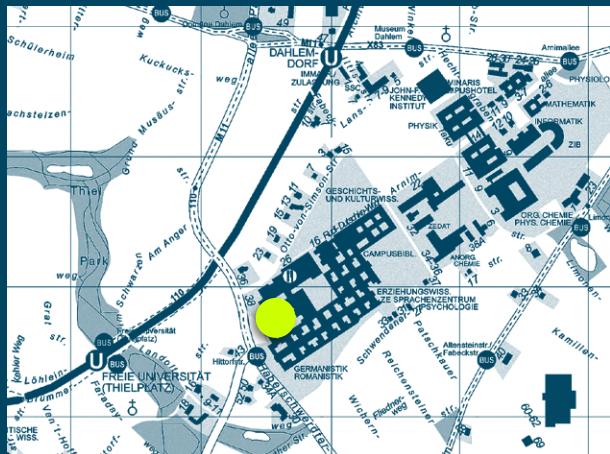
Jun.-Prof. Dr. Robert Stock

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

- 21.05.2025 (K)ein Superheld!? Supercrips in Alina Bronskys  
Roman Nenn mich einfach Superheld (2013)**  
**Dr. Linda Leskau**  
Fakultät Kulturwissenschaften, Institut für Diversitätsstudien: Kognition, Literatur, Medien, Sprache, Technische Universität Dortmund
- 28.05.2025 NS-„Euthanasie“ und Behinderung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur**  
**Prof. Dr. Urte Helduser**  
Fakultät III, Sprach- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 04.06.2025 Narrative Prothesen und Phantome.  
Behinderung als Passion der Literatur am Beispiel von Hélène Cixous, Jacques Derrida und Heiner Müller**  
**Dr. Esther von der Osten**  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften, Peter-Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin
- 11.06.2025 Life-Writing oder Transhumanismus? „Behinderung“ in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur**  
**Prof. Dr. Klaus Birnstiel**  
Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften, Institut für Deutsche Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 18.06.2025 Dis/ability und Accessibility im Medium Comic**  
**Dr. Nina Eckhoff-Heindl**  
Philosophische Fakultät, Institut für Medienkultur und Theater, Universität zu Köln
- 25.06.2025 #OwnVoices: Autobiografische Erzählungen von Behinderung in Literatur und Wissenschaft**  
**Dorothee Marx, M.A.**  
Philosophische Fakultät, Englisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 02.07.2025 Die im Dunkeln: Disability und Co-Disability im Film**  
**Prof. Dr. Susanne Hartwig**  
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen, Universität Passau

- 09.07.2025 Filmpräsentation und Gespräch**  
**Gamma Bak, Berlin**  
Regisseurin des autoethnographischen Dokumentarfilms *Schnupfen im Kopf* (2010) über das Ringen mit der Diagnose Psychose  
**Ulrike Schulz, M.A., Berlin**
- 16.07.2025 Verhandlungen von „Crip Time“ und Chronizität in Literatur und Comic**  
**Prof. Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff**  
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Freie Universität Berlin

## Veranstaltungsort



Freie Universität Berlin, Hörsaal 1b und 2  
Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45  
Rost- und Silberlaube, 14195 Berlin

► Barrierefreier Zugang über die Eingänge  
Habelschwerdter Allee 45 und Otto-von-Simson-Straße 26

U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität Berlin (Thielplatz)  
Bus 110, M11, X83



Interessierte sind zu den öffentlichen Vorlesungen herzlich eingeladen.  
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.  
Der Eintritt ist frei.

#### Herausgeber

Das Präsidium der Freien Universität Berlin  
Abteilung V: Lehr- und Studienangelegenheiten  
Thielallee 50  
14195 Berlin

#### Kontakt

Das Präsidium der Freien Universität Berlin  
Abteilung V: Lehr- und Studienangelegenheiten

Geschäftsstelle OFFENER HÖRSAAL  
Weiterbildungszentrum  
Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin  
Telefon: + 49 30 - 838 633 25  
E-Mail: sebastian.treu@fu-berlin.de

[www.fu-berlin.de/offenerhoersaal](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal)



Titelbild und Portrait Prof. Dr. Günter M. Ziegler: © Mario Heller/Tagesspiegel